

gewest sein Rhom. Kon. mit. kommen, biß in die XIII^M. gulden wert dem clostir dieblich vnd heymlich entragen¹⁰⁾ vnd gen Torgaw damit kommen were, Do sesse er brassende, ane alle straffe, vnd were ein fromer ewangelist, das derlogen ist, vnd wens luther der vngeweytte, vnd vnerwelte deutsche babist, redet, vnd gedенke aldo ein weib zunemen. Das ist die cristliche, fleischliche, adir tewffliche freiheit, dorein luther die leuthe erstlich gefurt, Abir hirnoch so er gesehn, was doraus gefolget, auf geistliche freiheit der gewiessen gedewtet hat, Item der babist were nicht das Haupt cristlicher kirchen, auch nicht Vicarius Christi, Item ein izlicher prediger pfarr vnd diener der kirchen solden von einer gemeine beruefft, dergleichen die Kethe vnd obrikeit in Steten, gekorn vnd bestetiget werden, Item geprediget vnd geschrieben, das ein crist ein freye man sein solde, nyemandis den Christum zur obrikeit erkennen, darvmb ime auch frey sein solde, an Holze, Wasser, weideberg¹¹⁾, und allis das zu seiner notdorfft dinette, von der obrikeit vnbeschwert vnd vngewegert, vnd ab iz nicht geschehe, so mochte sich der crist des entsetzen¹²⁾, zur haldung cristlicher freyheit, und müsten die vndern auffstehen die obern vmb ire Tiranney zu straffen, Item luther hat selbir priestir geweihet manuum impositione wie er den dem Burgermeister zu wittenberg vnd einen von Leipzig solle gethan haben also hat er sich in einem schein der erstin cristlichen kirchen vergleichen wollen. Item Er hat keynem menschen vngeschendt gelassen der wiedir inen geredt, adir geschrieben wie hoch standis er gewest ist, des kaisers karoli quinti, konigis Ferdinandi, konigis von Engellandt, er nicht verschonet, ein fugeln¹³⁾, bisweilen gar ein beschieffens, angehengt, Sunderlichen dem

10) entragen. entwendet. 11) weideberg, Weidewerk, Weide, Hutung. 12) s. des entsetzen, s. davon freimachen. 13) fugeln, cuculus, Schimpfwort.